

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 39

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von Heute

schöni Musig, un i ha nid emal es rächts  
Näscht !!!»

Verblüffte Blicke. Darum hatte das  
Fraueli geweint? Und sie hatten doch  
gedacht ...

Meine Bücherdame verabschiedete sich  
ziemlich rasch. Sie bat mich, vor dem  
Abtransport die Büchersendung nochmals  
durchzugehen. Vielleicht könnte ich doch  
statt den «Pefrefakten» den Edgar Wal-  
lace ... sie meine nur, falls es mir nicht  
allzuviel ausmache ...

AbisZ

## Oh, heiliger Bürokratismus!

In Oe. wird Ende des Monats in einer  
öffentlichen Telephonkabine ein Portemonee  
gefunden. Inhalt: wenig Geld  
und — 300 P. Fettcoupons. Trotz dieser  
letzteren Versuchung liefert die Finderin  
das Gefundene auf dem Fundbüro ge-  
freulich ab mit der Bitte an den Beamten,  
wenn das Gefundene vor dem 6. des  
kommenden Monats nicht abgeholt wor-  
den sei, ihr diese 300 Fettpunkte ausge-  
händigt würden, damit sie nicht verfallen.  
Sie sei bereit, bei späterer Reklamation  
das Empfängene zurück zu erstatten. —  
Der Beamte besint sich und erklärt: «Das  
geht nicht. Sie können Ihren Fund in  
zwei Monaten in Empfang nehmen.» —  
«Aber dann ist es doch verfallen! Nützt  
niemandem mehr!» — «Ja, diese Ver-  
fügung ist in diesem speziellen Falle sehr

ungeschickt. Aber ich kann nicht davon  
abgehen, leider!» — «Damit erzieht man  
Diebe. Ich weiß nicht, ob ich in einem  
anderen Falle solche Coupons wieder  
abliefern würde!»

(Ob die Coupons wirklich verfallen?)  
H.

## Chindermüüli

Bei einem der schönen Brunnen in  
Zürich treffe ich einen niedlichen Hosen-  
matz. Er ist total durchnäst, das Gesicht-  
chen völlig verschmiert.

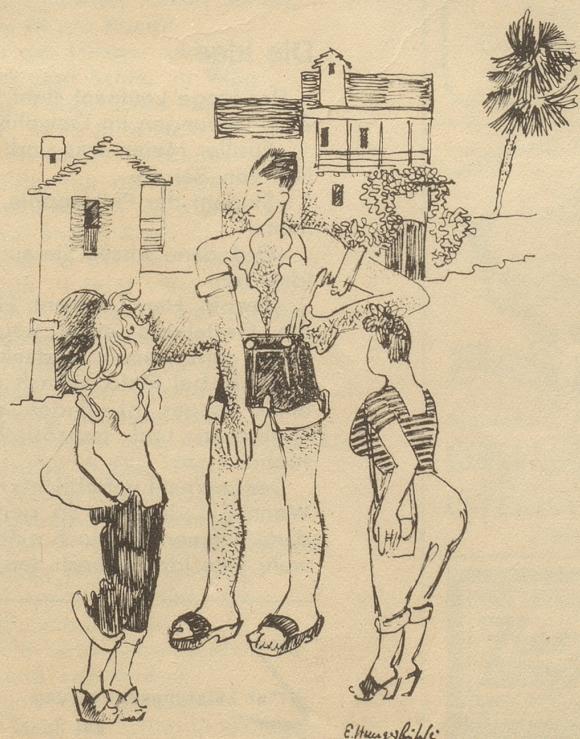
«Chlyne, tuesch göötsche? ... gäll es  
isch halt haif!»

Inbrünstig nickt er Bestätigung, indem  
er mächtig aufschrafft. Dann aber sagt  
der kleine Wicht und ein strahlendes Lä-  
cheln begleitet die Worte: «Aber i tuene  
nit göötsche — i butze d'Schnörre!»

Tableau!

## Lieber Nebelpalster!

Ruthli, fünfjährig, ist schon seit drei  
Monaten im Wallis bei seiner Tante in  
den Ferien. Da kommt eines Tages der  
Großvater auf Besuch. Nach drei Tagen  
will dieser wieder verreisen. Seine Toch-  
ter, Ruthlis Tante, tut der Abschied weh,  
sie hat nasse Augen. Ruthli sieht das und  
sagt: «Du, Tanti, müsste mir jetzt scho  
briegge oder erscht am Bahnhof?» Filax



E. Henggeler

## Gruß aus dem Tessin

Aufgestülpte Hosen, die große Hochwassermode  
des trockenen Sommers.



Seife, Wasser und auch Schüssel  
und 'nen Pinsel noch dazu  
brauch ich nicht, denkt unser Füsel,  
-Philips- macht's auch so im Nu.

## PHILIPS PHILI-SHAVE 6

der elektr. Trockenrasierer mit  
dem runden Scherkopf und  
der schriftlichen Garantie

Erhältlich bei Elektrizitätswerken,  
Elektro-Fachgeschäften, Messerschmie-  
den, Coiffeuren und Parfumeriegeschäften



Isotta  
der feine Vermouth —  
rot, weiss und demi sec



Juridin  
Oval-Tabletten

bewähren sich bei rheumatischen, gichtischen und  
nervösen Beschwerden aller Art, Kopfschmerzen und  
Erkältungskrankheiten. Machen Sie noch heute einen  
Versuch, Sie werden nicht enttäuscht sein. Juridin-  
Ovaltabletten sind sehr preiswert. In allen Apotheken.

40 Tabletten Fr. 2.—